

**Manager Public Relations****Ralf Lenge**

Mobil: +49 (0) 171 41 61 599

E-Mail: [LengeRalf@JohnDeere.com](mailto:LengeRalf@JohnDeere.com)

## Pressemitteilung

### **John Deere erwirtschaftet 1,79 Milliarden US-\$ Nettogewinn im zweiten Quartal des Geschäftsjahres 2021**

- Die Maschinenumsätze sind im zweiten Quartal um 34 % gestiegen. Der Anstieg spiegelt die guten Marktbedingungen und deutlichen Verbesserungen in allen Geschäftsbereichen und Regionen wider.
- Im Maschinengeschäft liegt die Marge bei 19,5 %, was auf die solide Umsetzung der neuen Strategie zurückzuführen ist.
- Die Prognose für den Nettogewinn im Geschäftsjahr erhöht sich auf 5,3 bis 5,7 Milliarden US-\$.

*Mannheim, 21. Mai 2021* — Deere & Company verzeichnet im zweiten Quartal des Geschäftsjahres (2. Mai 2021) einen Nettogewinn von 1,79 Milliarden US-\$ oder 5,68 US-\$ je Aktie. Im zweiten Quartal des Vorjahres (3. Mai 2020) belief sich der auf Deere & Company entfallende Nettogewinn auf 666 Millionen US-\$, bzw. 2,11 US-\$ je Aktie. Der Nettogewinn stieg in den ersten sechs Monaten auf 3,013 Milliarden US-\$, bzw. 9,55 US-\$ je Aktie, verglichen mit 1,182 Milliarden US-\$ bzw. 3,73 US-\$ je Aktie im Vorjahreszeitraum.

Weltweit stiegen die Umsätze und Erlöse im zweiten Quartal des Geschäftsjahres 2021 um 30 % auf 12,058 Milliarden US-\$. In den ersten sechs Monaten betrug der Anstieg 25 % auf 21,170 Milliarden US-\$. Die Maschinenumsätze lagen bei 10,998 Milliarden US-\$ im Quartal und bei 19,049 Milliarden US-\$ in den ersten sechs Monaten. Im Vergleich dazu betrugen die Maschinenumsätze in den Vorjahresperioden 8,224 und 14,754 Milliarden US-\$.

„John Deere hat das erste halbe Jahr sehr vielversprechend mit einem weiteren sehr guten Quartal abgeschlossen“, so der CEO und Vorstandsvorsitzende von Deere & Company, John C. May. „Unsere Ergebnisse sind von sehr guten Leistungen in allen Geschäftsbereichen und den weltweit positiven Veränderungen im landwirtschaftlichen und bauwirtschaftlichen Bereich geprägt. Außerdem hat sich die Veränderung zur Smart Industrial Company maßgeblich auf die Geschäftsergebnisse ausgewirkt und hilft gleichzeitig unseren Kunden profitabler und nachhaltiger zu wirtschaften.“

## Geschäftsausblick

Für das Geschäftsjahr 2021 sagt Deere & Company einen Nettogewinn von 5,3 bis 5,7 Milliarden US-\$ vorher.

„Während unser Unternehmen sehr erfolgreich ist, erwarten wir für das weitere Geschäftsjahr einen erhöhten Druck im Zulieferbereich“, sagte John May. „Wir arbeiten eng mit den wichtigsten Lieferanten zusammen, um die Verfügbarkeit von Teilen und Komponenten sicherzustellen, damit unsere Kunden Lebensmittel produzieren bzw. Infrastrukturprojekte realisieren können. Ungeachtet dieser Herausforderungen ist John Deere auf dem richtigen Weg für ein erfolgreiches Jahr. Wir sind überzeugt, dass wir richtig aufgestellt sind, um unseren Kunden und anderen Beteiligten in Zukunft noch mehr Nutzen bieten zu können.“

<b>Deere &amp; Company</b> <i>In Millionen US-\$</i>	Zweites Quartal			Erstes Halbjahr		
	2021	2020	% Änderung	2021	2020	% Änderung
Umsatzerlöse/Erträge	\$ 12.058	\$ 9.253	30 %	\$ 21.170	\$ 16.884	25 %
Überschuss	\$ 1.790	\$ 666	169 %	\$ 3.013	\$ 1.182	155 %
Ergebnis je Aktie (EPS) verwässert (diluted EPS)	\$ 5,68	\$ 2,11		\$ 9,55	\$ 3,73	

Im zweiten Quartal des letzten Geschäftsjahres hat das Unternehmen Wertberichtigungen in Höhe von 114 Millionen US-\$ (vor Steuern) vorgenommen. In der ersten Hälfte des Geschäftsjahres 2020 hat das Programm „Freiwillige Aufhebungsverträge“ zu Ausgaben (vor Steuern) in Höhe von 136 Millionen US-\$ geführt.

<b>Maschinenumsätze</b> <i>In Millionen US-\$</i>	Zweites Quartal		
	2021	2020	% Änderung
Umsatzerlöse	\$ 10.998	\$ 8.224	34 %
Betriebsgewinn	\$ 2.144	\$ 890	141 %
Überschuss	\$ 1.568	\$ 606	159 %

Die Erläuterung der Nettoumsätze und Betriebsgewinne erfolgt in der nachfolgenden Darstellung der Bereiche Landmaschinen und Technologielösungen, Kompakte Landmaschinen und Rasen- & Grundstückspflege sowie Bau- und Forstmaschinen.

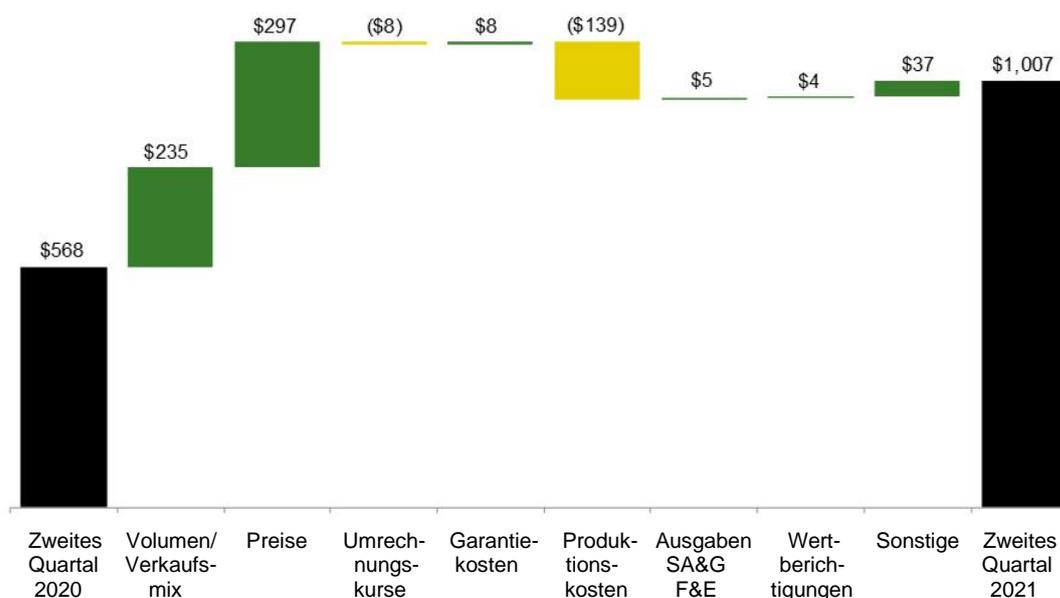
## Großmaschinen & Präzisionslandwirtschaft

In Millionen US-\$	Zweites Quartal		
	2021	2020	% Änderung
Umsatzerlöse	\$ 4.529	\$ 3.365	35 %
Betriebsgewinn	\$ 1.007	\$ 568	77 %
Umsatzrendite	22,2 %	16,9 %	

Die Umsätze mit Großmaschinen und Lösungen für die Präzisionslandwirtschaft sind im zweiten Quartal durch höhere Liefermengen und bessere Preise gestiegen. Der Betriebsgewinn ist hauptsächlich aufgrund höherer Preise, höherer Liefermengen und einem besseren Produktmix gestiegen. Dieser Effekt wurde teilweise durch höhere Produktionskosten ausgeglichen.

### Betriebsgewinn Großmaschinen & Präzisionslandwirtschaft

2.Quartal 2021 gegenüber 2.Quartal 2020 (in Millionen US-\$)

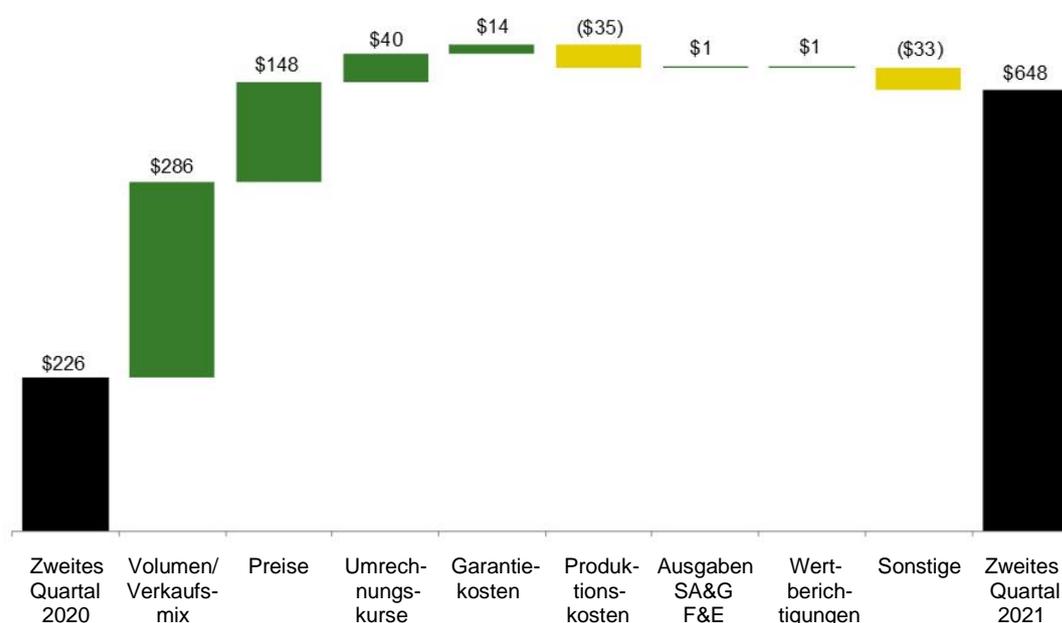


## Kompakte Landmaschinen und Rasen- & Grundstückspflege

In Millionen US-\$	Zweites Quartal		
	2021	2020	% Änderung
Umsatzerlöse	\$ 3.390	\$ 2.603	30 %
Betriebsgewinn	\$ 648	\$ 226	187 %
Umsatzrendite	19,1 %	8,7 %	

In der Sparte Kompakte Landmaschinen und Rasen- & Grundstückspflege sind die Umsatzerlöse im zweiten Quartal aufgrund höherer Liefermengen, besserer Preise und günstiger Umrechnungskurse gestiegen. Der Betriebsgewinn ist in Folge von höheren Liefermengen, einem besseren Produktmix, höheren Preisen und günstigen Umrechnungskursen gestiegen. Der Effekt wurde teilweise durch höhere Produktionskosten kompensiert.

**Betriebsgewinn Kompakte Landmaschinen & Rasen- & Grundstückspflege**  
2.Quartal 2021 gegenüber 2.Quartal 2020 (in Millionen US-\$)



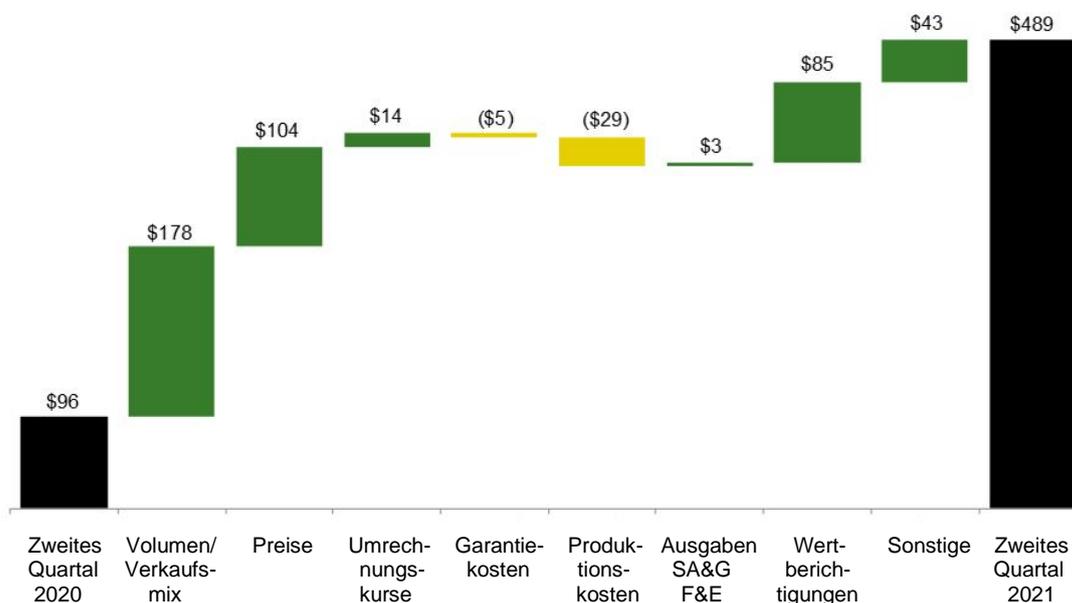
**Bau- und Forstmaschinen**

*In Millionen US-\$*

	Zweites Quartal		
	2021	2020	% Änderung
Umsatzerlöse	\$ 3.079	\$ 2.256	36 %
Betriebsgewinn	\$ 489	\$ 96	409 %
Umsatzrendite	15,9 %	4,3 %	

Die Umsatzerlöse der Sparte Bau- und Forstmaschinen sind im zweiten Quartal 2021 gestiegen. Gründe dafür sind höhere Liefermengen, höhere Preise und günstige Umrechnungskurse. Der Betriebsgewinn hat sich aufgrund höherer Liefermengen, einem günstigeren Produktmix sowie besseren Preisen erhöht. In der vorgehenden Periode haben sich Wertberichtigungen für Anlagevermögen und für ein nichtkonsolidiertes Maschinenbau-Unternehmen ausgewirkt.

**Betriebsgewinn Bau- & Forstmaschinen**  
2. Quartal 2021 gegenüber 2. Quartal 2020 (in Millionen US-\$)



**Financial Services**

*In Millionen US-\$*

	Zweites Quartal		
	2021	2020	% Änderung
Überschuss	\$ 222	\$ 60	270 %

Der Nettogewinn von Financial Services ist im ersten Quartal gestiegen. Ursachen dafür sind vor allem geringere Rückstellungen zur Deckung von Kreditrisiken, Verbesserungen bei Abschreibungen von Leasing-Restwerten und günstigere Zinsspannen. Die Vorjahresergebnisse beinhalteten Wertberichtigungen bei Leasing-Restwerten.

**Industrie Ausblick für das Jahr 2021**

**Landtechnik, Rasen- & Grundstückspflege**

USA & Kanada:

Große Landmaschinen plus ~ 25 %

Kompakte Landmaschinen sowie Rasen- & Grundstückspflege plus ~ 10 %

Europa plus ~ 10 %

Südamerika (Traktoren & Mähdrescher) plus ~ 20 %

Asien leicht steigend

**Bau- und Forstmaschinen**

USA & Kanada:

Baumaschinen plus 15 bis 20 %

Kompakte Baumaschinen plus 20 bis 25 %

Forstmaschinen (global) plus 15 bis 20 %

## John Deere Ausblick für das Jahr 2021

<i>In Millionen US-\$</i>	Umsatzerlöse	Umrechnungs- kurse	Preis- Realisierung
Großmaschinen/ Präzisionslandtechnik	plus 25 bis 30 %	+2 %	+7 %
Kompakte Landmaschinen/ Rasen- & Grundstückspflege	plus 20 bis 25 %	+3 %	+3 %
Bau- & Forstmaschinen	plus 25 bis 30 %	+2 %	+3 %
John Deere Financial	Überschuss	\$ 800	

**Finanzierungsgeschäft.** Für das Geschäftsjahr 2021 werden die Ergebnisse voraussichtlich von Verbesserungen bei Abschreibungen von Leasing-Restwerten, einem höheren durchschnittlichen Finanzierungsbestand, niedrigeren Verlusten im Kreditgeschäft und günstigeren Zinsspannen profitieren.

*Wichtiger Hinweis: Dies ist eine auszugsweise Übersetzung der heutigen Pressemitteilung von Deere & Company, Moline, USA. Verbindlich ist ausschließlich die Original-Pressemitteilung einschließlich des darin enthaltenen „Safe Harbor Statement“ in englischer Sprache.*